

MADAME®

HERBST/WINTER 2014/15

Collections



Trendshow

789 LOOKS – DIE BESTEN DESIGNER VON A-Z

+++ PARIS +++ MAILAND +++ NEW YORK +++ LONDON +++ BERLIN +++



MADAME Collections

DEUTSCHLAND € 8,- ÖSTERREICH € 9,20,- SCHWEIZ SFR 15,80

BENELUX € 9,40 • I. P. CONT. E. F. € 9,50 • FIN € 13,50 • KRO KN 77,- • TR TL 25,- • GR € 9,60 • H FT 3000,-

HOT INTOWN

London, Paris, Mailand: Sie sind zweifelsohne die Epizentren der Mode – und des coolen urbanen Lifestyles. Unsere Fashion-Expertinnen erleben das jede Saison am Rande der Schauen. Hier ihre ULTIMATIVEN GEHEIMTIPPS in Sachen Hotels, Essen, Shopping

LONDON

WOHNEN • SHANGRI-LA HOTEL AT THE

SHARD Einfach atemberaubend. Die Lage des Luxushotels: zwischen der 34. und 52. Etage des Wolkenkratzers The Shard. Schöne Nebenwirkung: sensationelle Ausblicke über die Stadt. DZ ab 600 Euro, shangri-la.com

• **ME HOTEL** Beim Lifestyle-Hotel hat das weltberühmte Architekturbüro Foster & Partner Hand angelegt. Highlight:

die Radio Rooftop Bar mit toller Terrasse. DZ ab 430 Euro, melia.com

• **ROSEWOOD LONDON** Ein richtiges Grandhotel. Der historische Bau im edwardianischen Stil verströmt alte Klasse. In den Zimmern: schwere Vorhänge, edle Holz- und Leder-
möbel. DZ ab 610, rosewoodhotels.com

• **ACE HOTEL LONDON SHOREDITCH** Sehr trendiges Stadthotel. Die Zimmer: in minimalistischem, aber wohnlichem Style eingerichtet, mit einzelnen

Vintage-Möbeln und cooler Artwork an den Wänden. DZ ab 130 Euro, acehotel.com

FINE DINING • HOUSE OF HO

Hier kocht Bobby Chinn, der jahrelang kulinarisch in Hanoi zugehörig war. Ergebnis: vietnamesische Küche vom Feinsten. Kostproben: Seeteufel auf Zitronengras mit Karamellsauce und Chicken Wings mit Chili-

Glasur. 55–59 Old Compton Street, Tel. 0044/20/72 87 07 70

• **UNION STREET CAFÉ** Nicht irritieren lassen: Das Café ist ein Restaurant. Der Chef: Sternekoch Gordon Ramsey. Die Location: ein ehemaliges Lagerhaus in stilvollem Shabby



Chic mit offener Showküche. Das Essen: raffiniert mediterran – vom Kaninchen mit gebratenen Zucchini bis zu Feigen mit Grappainfusion. 47–51 Great Suffolk Street, Tel. 0044/20/75 92 79 77.

SHOPPING • JAMES SMITH & SONS

Der Shop: very British. Spezialität: Herstellung und Verkauf von Regenschirmen (für Damen und Herren) in bester Qualität. In dem historischen Geschäft aus dem 19. Jahrhundert hat sich kaum

etwas verändert. Immer einen Besuch wert, auch wenn man nichts kaufen will. 53 New Oxford Street, james-smith.co.uk

1 Die elegante Dachterrasse des „ME Hotels“ bietet seinen Gästen raffinierte Tapas, coole Drinks und einen tollen Blick über London (Foto l.) 2 Im „Ace Hotel London Shoreditch“ herrscht Style-Pluralismus: Jedes Zimmer ist individuell eingerichtet 3 Das „House of Ho“ bietet traditionelle vietnamesische Küche mit modernen Akzenten 4 Süßer Gruß aus der Küche des „Union Street Café“ 5 Regenschirm-Couture von James Smith & Sons 6 Historischer Charme im ehrwürdigen Hotel „Rosewood London“ 7 Hochhaus-Hotel: die atemberaubende Lobby im 35. Stock des „Shangri-La At The Shard“



3



4



2



5



6

WOHNEN • **HÔTEL FABRIC** Backsteinwände, unverputzte Säulen, graue Versorgungsrohre an der Decke – im Foyer finden sich noch kleine Reminiszenzen an vergangene Zeiten. Früher wurden hier Textilien gefertigt. In den Zimmern weicht dagegen der Industrial-Chic farbstarkem Mobiliar. Das Vier-Sterne-Haus verwöhnt seine Gäste mit Wohlgefühlatmosphäre. DZ ab 150 Euro, hotelfabric.com

• **HÔTEL ORIGINAL PARIS** Klein, aber fein. 38 Zimmer hat das Designhotel, und jedes hat einen ganz eigenen märchenhaft-fantastischen Touch. Der große Friedensreich Hundertwasser hätte hier gerne

eingescheckt. DZ ab 200 Euro, hoteloriginalparis.com • **HÔTEL LE 123 SEBASTOPOL** Das Vier-Sterne-Haus ist ein unbedingtes Muss für Cineasten. Das Konzept: Jedes Stockwerk ist einer Filmgröße gewidmet und entsprechend mit Fotos ausgestattet. Qual der Wahl: Soll man sich z. B. für Elsa Zylberstein oder Jean-Paul Belmondo entscheiden? Gut zu wissen: Alle Zimmer, egal ob Premium, Superior oder Deluxe, sind eine Augenweide. DZ ab 180 Euro, le123sebastopol.com

FINE DINING • **RESTAURANT MONSIEUR BLEU** Einer der schönsten Genusstempel der Stadt. Drinnen, untergebracht im Palais de Tokyo, hat der Raum imperiale Ausmaße – da könnte man auch einen Staatsempfang abhalten. Draußen kann man im Sommer (mit Blick auf den Eiffelturm) auf der Terrasse speisen. Die Küche: international und exquisit. 20 Avenue de New York, Tel. 0033/1/47 20 90 47. **SHOPPING**

• **SPREE** Die Boutique ist Lieblingsanlaufpunkt von Fashionistas. Der Grund: die grandiose Auswahl. Designermode, Accessoires, Interieurstücke, Bücher führen zu langer Verweildauer. 16 Rue de la Vieuville, Tel. 0033/1/42 23 41 40. • **VICTOR & ROLF** Säulen, klassizistische Bögen und eine Farbsinfonie in Grau. Stores können auch Kunstwerke sein. Das Angebot: Damen- und Herrenkollektionen, Lederwaren, Brillen, Schuhe, Parfums... Rue Saint-Honoré, Tel. 0033/1/73 77 51 55.

1 Im „Hôtel Fabric“ treffen harmonisch historische Relikte auf zeitgenössisches Design 2 Spannend: Die Designerin Stella Cadente gestaltete die Zimmer des „Hôtel Original“ mit ganz viel Farb-Poesie 3 Egal ob Fisch, Fleisch oder Froschschenkel: Die Gerichte im Restaurant „Monsieur Bleu“ sind optisch und geschmacklich ein Gedicht 4 Mode- und Architekturtempel in einem – der Pariser Store von Victor & Rolf 5 Von Marc Jacobs bis zum Vintage-Stuhl – die Boutique Spree lässt wenige Wünsche offen (hier Tasche von Carven, Boots von MM6) 6 Hereinspaziert: das einladende Entree des „Hôtel Le 123 Sebastopol“

MAILAND



3



4



5



6

WOHNEN • **HOTEL STRAF** Der erste Eindruck beim Betreten des Designhotels: sehr cool, aber nicht kalt. Die Zimmer: viel Schiefer, Beton, Glas und Eisen, dennoch eine warme Atmosphäre. Die Lage: perfekt, zum Dom sind es ein paar Schritte. Highlight: die „Straf Bar“ – starke Cocktails und ein superbequemes altes Ledersofa. DZ ab 260 Euro, straf.it • **HOTEL MAGNA PARS SUITES MILANO** Die edlen Suiten des Fünf-Sterne-Hotels sind nach Blumen und Pflanzen benannt. Die Lösung des Rätsels: Das Gebäude war früher eine Parfümfabrik. So wie die Leichtigkeit eines Duftes ist hier die Architek-

tur: Glasfronten lassen das Licht durch die Räume fluten, und die Suiten erstrahlen im weißen Dekor. DZ ab 260 Euro, magnapars-suitesmilano.it **FINE DINING** • **ZAZÀ RAMEN** Hier dreht sich alles um frische Pasta, aber in exotischer Spielart. Die japanische Nudelsuppe Ramen dient als Basis für diverse Gerichte. Der Clou: In der Suppe lässt sich so ziemlich alles versenken – Gemüse, Fisch, Fleisch. Bei Zazà Ramen gelingt das dem Küchenteam besonders gut. Gesamturteil: Mmmmh! • **PIZZERIA LA FABBRICA** Kein Geheimtipp, mehr eine lokale Berühmtheit. „La Fabbrica“ spielt in Sachen Pizza in der ersten Liga. Der Beweis: Bereits die einfache Variante mit Mozzarella und Tomaten – zum Niederknien. Via Pasubio 2, Tel. 0039/02/26 55 2771 • **BASTIANELLO** Der Dolce-Tipp! Für viele die beste Confiserie der Stadt, in der man auch das beste hausgemachte Eis bekommt. Via Borgogna 5. **SHOPPING** • **SPAZIO ROSSANA ORLANDI** Das Epizentrum des Mailänder Designkosmos. Im Magenta-Viertel, genauer in einer ehemaligen Krawattenfabrik, regiert Rossana Orlandi über zwei Reiche: den Store mit modernen wie auch Vintage-Einrichtungsstücken und der Gallery, die limitierte Editionen und Einzelstücke beherbergt. Die Gallery ist während des Salone di Mobile Treffpunkt für Designer aus aller Welt. Via Matteo Bandello 14, rossanaorlandi.com

1 Wohliges Ambiente: das Restaurant des Hotels „Straf“ 2 Die Leichtigkeit des Designs – der Innenhof des Hotels „Magna Pars Suites Milano“ 3 Teil des beeindruckenden Design-Portfolios vom Spazio Rossana Orlandi – die Hängeleuchte „Etch Light“ von Tom Dixon 4 Sie nicht zu genießen, wäre eine echte Sünde: die Gelati-Kreationen des „Bastianello“ 5 In der Beschränkung liegt die Meisterschaft: An schlichten Holzbänken speist man im „Zazà Ramen“ japanisch 6 Bei „La Fabbrica“ gibt es die perfekte Pizza, aber auch die Pasta ist eine Versuchung wert